

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **17 (1941)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Zum erstmalig gab's auf dem gefrorenen Arosensee ein Militär-Pferderennen, und zum erstmalig erhalten wir von den Tribünen das erstaunliche Dokument einer pfeifleinschmauchenden, eleganten jungen Dame.

On aura tout vu pendant cette guerre! Des courses hippiques militaires se disputent sur le lac gelé d'Arosa et, dans les tribunes, une jeune femme fumer la pipe.

Unten:

Am 1. und 2. Februar 1871 kam die französische Bourbaki-Armee über unsere Grenze. In Aarau feierte man den 70. Jahrestag dieses Ereignisses und den damaligen Befehlshaber der schweizerischen Armee, den General Herzog. Die Füsiliere Xaver Heer (links) und Samuel Haerri (in der Mitte), welche schon 1871 dabei gewesen waren, erschienen jetzt als Ehrengäste an der Feier. Der eine ist Jagdaufseher, der andere Bauer.

En bas: A Aarau s'est déroulée une fête commémorative à la mémoire du général Herzog. Deux vétérans de 1871, les fusiliers Heer, Xaver (à g.) et Haerri, Samuel (à dr.) qui assistèrent jadis à l'entrée de l'armée Bourbaki sur notre territoire avaient été conviés, en qualité d'hôtes d'honneur, à cette cérémonie.



Die Zeit langte gerade noch

Mitte Januar mittags auf der Großen Scheidegg: Ein Tosen und Krachen oben in den Wänden des Wetterhorns. Schnell heraus mit dem Apparat, dann kam sie, die Staublawine.

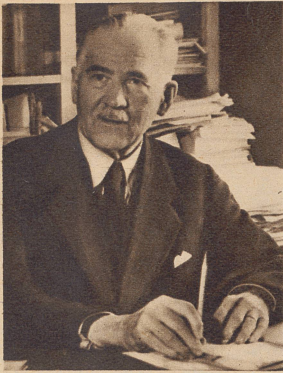
A la Grande Scheidegg. Tel un merveilleux nuage, une avalanche de neige poudreuse descend des parois du Wetterhorn.



**Prof. Dr. med.
Alfred Brunner**

bisher Chef der Chirurgischen Abteilung des Kantonsspitals St. Gallen, der Nachfolger Prof. Clairmonts als Ordinarius für Chirurgie an der Universität Zürich und Direktor der Chirurgischen Klinik des Kantonsspitals.

Le Prof. Dr Alfred Brunner, chef de la clinique chirurgicale de l'hôpital cantonal de St-Gall, succède au Prof. Clairmont à la chaire de chirurgie de l'Université de Zurich et à la direction de la clinique chirurgicale cantonale de cette ville.



Tapio Voionmaa

der neue finnische Gesandte in Bern.
S. Exc. M. Tapio Voionmaa, le nouveau
ministre de Finlande à Berne.

Es geschah genau vor einem Jahr

Von russischen Bombern in Brand geschossener Häuserblock in einer Stadt Finnlands. Leute von der Luftschutzkolonne bei Aufräumungsarbeiten. Wir sind im russisch-finnischen Feldzug des letzten Winters. Unter dem Titel «Ein kleines Volk wehrt sich» läuft gegenwärtig ein Film, den die beiden Kameramänner E. O. Stauffer und Ch. Zbinden im Auftrag des schweizerischen Hilfswerks für Finnland an Ort und Stelle gedreht haben.

Il y a un an. Les bombardiers russes déversaient leurs bombes incendiaires sur les villages finnois. Des localités entières étaient la proie des flammes et présentaient la vision que montre cette photographie. Sous le titre «Un petit peuple se défend», passe actuellement sur nos écrans le film tourné sur les lieux de la guerre par E.-O. Stauffer et Ch. Zbinden, film édité par l'action de secours suisse à la Finlande.

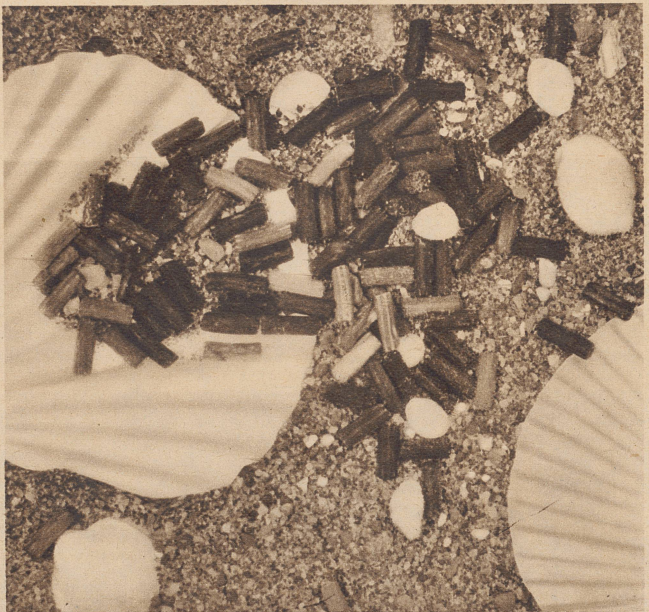


Einst Kriegsmunition — heute Spielzeug — De la munition de guerre servait de feu d'artifice



An der bretonischen Küste sammeln die Kinder nicht nur Muscheln und Kleingetier, auch kleine schwarzbraune Dynamitstäbchen, die im Weltkrieg 1914—1918 mit den im Sturm zerschellten Munitionsfrachtern im Meere draußen untergegangen und durch Flut und Grundströmungen an den Strand gespült worden sind.

Sur une plage bretonne les enfants récoltaient des moules, des coquillages et de petits bâtonnets de dynamite, provenant sans doute de convois de munitions coulés par la tempête lors de la guerre de 1914—1918, et rejetés à la côte par les marées.



Die Dynamitstäbchen sind 1 cm lang, ihre Papierhüllen sind längst vergangen. Es braucht Geduld, bis die Kinder eine Muschel voll gefunden haben, doch sie ergeben ein kurzweiliges und harmloses Feuerwerklein, wenn sie getrocknet sind. Die Aufnahmen am bretonischen Strand sind im Sommer 1939 gemacht worden.

Quand les gosses avaient récolté un nombre suffisant de ces bâtonnets — la chose date de l'été 1939 — ils les mettaient sécher, puis les allumaient pour faire un feu d'artifice.

Die **ZI** erscheint Freitags. • Chef-Redaktor: Arnold Kübler. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.85, halbjährlich Fr. 7.25, jährlich Fr. 13.65 bei Ueberweisung auf Postcheck-Konto Zürich VIII 3790 oder Barzahlung. Einzug per Nachnahme durchschnittlich 25 Rappen mehr. Abonnementsbezug durch ein Postamt 30 Rappen mehr. Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.95 bzw. Fr. 5.80, halbjährlich Fr. 9.50 bzw. Fr. 11.05, jährlich Fr. 18.35 bzw. Fr. 21.45, je nach Ländergruppe. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. • Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger. • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. • Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. • Verlag, Druck, Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29. • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon 5 17 90. • Imprimé en Suisse.

Gesichter aus Cortina d'Ampezzo

an der Stätte der heurigen
FIS-Weltmeisterschaften

Les «stars» du ski
à Cortina d'Ampezzo



1



2

1. Schweiz: Loulou Boulaz, die bekannte Genfer Alpinistin, belegte den 9. Platz in der Abfahrt, war aber im Slalom vom Mißgeschick verfolgt.

Loulou Boulaz (Suisse) se classa neuvième dans la descente et fut poursuivie par la malchance dans le slalom.

2. Italien: Cellina Seghi, die überlegene Siegerin im Slalomlauf.

Cellina Seghi (Italie), qui remporta le slalom.

3. Deutschland: Käthe Graßegger, Zweite in der Abfahrt und Fünfte im Slalom.

Käthe Grassegger (Allemagne), seconde dans la descente, cinquième dans le slalom.

4. Schweden: May Ingeborg Nilsson. Sie wurde Achte in der Abfahrt, blieb aber im Slalom im geschlagenen Feld.

May Ingeborg Nilsson (Suède), huitième dans la descente, resta «dans les choux» dans le slalom.



3



4